



OSTALBKREIS

Information des Ostalbkreises
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
**Antrag auf Übertragung der Befugnis zur Entnahme von Proben zur
Untersuchung auf Trichinen bei Wildschweinen und Dachsen**

Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei der Landkreisverwaltung verarbeiteten personenbezogenen Daten. Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an uns oder den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon: 07361 503-0
E-Mail: info@ostalbkreis.de
Internet: www.ostalbkreis.de

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse

Verantwortlicher Geschäftsbereich: Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Datenschutzbeauftragter:

Martin Brandt
Telefon: 07361 503-1603
E-Mail: datenschutz@ostalbkreis.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Um Trichinenproben bei Wildschwein und Dachs entnehmen zu dürfen, müssen sich Jagdausübungsberechtigte von der zuständigen Behörde beauftragen lassen. Für die Beauftragung zur Trichinenprobenahme nach § 6 Abs. 2 Tier-Lebensmittelüberwachungsverordnung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein und der zuständigen Behörde vorgelegt werden: gültiger Jagdschein (Scan/Foto) sowie die Schulungsbescheinigung der Trichinenschulung für Wildschwein und Dachs nach § 6 Abs. 2 Tier-LMÜV.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und § 6 Abs. 2 TierLMÜV.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten antragstellender Personen werden insbesondere verarbeitet:

- Vorname und Familienname
- Geburtsdatum

- Anschrift
- Telefon (Festnetz oder Mobil) der vertretungsberechtigten Person
- E-Mail-Adresse
- weitere personenbezogene Informationen aus dem Jagdschein und der Schulungsbescheinigung der Trichinenschulung für Wildschwein und Dachs

Weitergabe der Daten, Löschung:

Ihre persönlichen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO besteht oder – falls eine solche Rechtsgrundlage nicht besteht – Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO dazu erteilt haben. Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die o.g. personenbezogenen Daten werden dauerhaft gespeichert. Eine Löschung erfolgt in der Regel 5 Jahre nach dem Erlöschen der Übertragung der Befugnis zur Entnahme von Proben (z.B. Ende der Gültigkeit des entsprechenden Jagdscheins, verwaltungsrechtlicher Widerruf der Übertragung, Tod der zur Probenentnahme berechtigten Person).

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
 Lautenschlagerstraße 20
 70173 Stuttgart
 Postfach 102932
 70025 Stuttgart
 Telefon: 0711 615 541-0
 Fax: 0711 615 541-15
 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

zu.